

NDR zeigt Film „Mode Macht Nordhorn“ am 1. Juni



Eine aufwendige Dokumentation zur Textilgeschichte drehte Autor Joop Wösten für den NDR in Nordhorn. Das Foto zeigt die Dreharbeiten im Stadtmuseum im NINO-Hochbau mit dem Oldenburger Filmteam Papstein. Interviewt wurde die Leiterin des Stadtmuseums, Nadine Höppner (am Kleiderständer). Als Statisten für die Kleideranprobe fungierten Schüler des Gymnasiums Nordhorn (im Hintergrund). Foto: Konjer

Von Thomas Kriegisch
24.05.2016, 21:00 Uhr

Die Dokumentation „Mode Macht Nordhorn“ in der NDR-Reihe „Unsere Geschichte“ wird am Mittwoch, 1. Juni, um 21 Uhr im dritten Programm des NDR-Fernsehens ausgestrahlt.

Nordhorn. Mehrere Tage lang drehte und recherchierte im vergangenen April ein Kamerateam in Nordhorn für die aufwendige Dokumentation „Mode Macht Nordhorn“. Was die Grafschafter wissen, ist im übrigen nordwestdeutschen Raum vielen unbekannt. Das gilt für die große Geschichte der Stadt als einst größter bundesdeutscher Textilstandort der Nachkriegszeit, das gilt aber auch für einen gelungenen Strukturwandel nach dem Niedergang der einstigen monoindustriellen Struktur. „Wer in den 1950er- bis 1980er-Jahren in Deutschland mit Mode zu tun hatte, kam an der Kleinstadt Nordhorn im Nordwesten garantiert nicht vorbei“, heißt es im Programmtext zur 45 Minuten-Dokumentation

von Autor Joop Wösten, die mit Mitteln der „nordmedia Fonds GmbH“ in Niedersachsen und Bremen gefördert wurde.

Das Kamerateam samt Autor hat sich in Nordhorn auf die Spuren dieser goldenen Zeiten der einstigen drei internationalen Textilriesen Rawe, Povel und Nino gemacht – es ist eine Reise in jene Zeit, in der die Textilunternehmen zusammen insgesamt fast 12.000 Menschen beschäftigten und damit 80 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Jobs von der Textilindustrie abhängig waren. „Die Beschäftigten waren stolz, solange die Geschäfte gut liefen, und entsetzt, als die Ära zu Ende ging“, heißt es: „Ende der 1980er-Jahre begann der erst schleichende, dann rapide Absturz der Textilstadt. Kleidung ließ sich plötzlich in Asien und Afrika billiger produzieren. Eine ganze Stadt hatte ihre Existenzgrundlage verloren. Industrieruinen und Frust prägten das Bild im äußersten Westen Niedersachsens.“

Davon ist heute nichts mehr zu spüren, denn wie durch ein kleines Wirtschaftswunder steht Nordhorn nun bestens da. „Beschäftigung, Bevölkerungswachstum, Lebensqualität: wie zu alten Zeiten“, heißt es aus der NDR-Redaktion zum Film: „Die Ruinen sind verschwunden oder wurden zu imposanten Bauten mit neuer Bestimmung.“

In der Dokumentation erinnern sich Beschäftigte, Prominente, Kaufleute und Starfotografen der großen Modeblätter an die goldenen Jahre. Eine Vielzahl von historischen Film- und Fotoaufnahmen soll den Glanz dieser Epoche zurückbringen: „Und es geht um den Strukturwandel, den Nordhorn geschafft hat und den andere Städte und Regionen in einseitiger, wirtschaftlicher Abhängigkeit vielleicht noch vor sich haben.“

Die Dokumentation wird ausgestrahlt auf NDR III am Mittwoch, 1. Juni, 21 bis 21.45 Uhr, und am Donnerstag, 2. Juni, 6.35 bis 7.20 Uhr,

(c) Grafschafter Nachrichten 2016. Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).

Artikel-URL: <http://www.gn-online.de/Nachrichten/NDR-zeigt-Film-Mode-Macht-Nordhorn-am-1-Juni-153082.html>